

022 Lernende verstehen

Kinder beim Lernen beobachten und begleiten: Sprachförderung mit Liedern und Geschichten

20.022.01.01

Schuljahr: 20/21

Kursdaten: Mittwoch 20.01.2021 14:00 - 17:00

Zielgruppe: Lehrpersonen 1./2. Primar
Lehrpersonen Kindergarten

Leitung: Gerhard Stamm, Dozent PSHS

Kursdauer: 3 Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Unterstützung und Förderung des Schriftspracherwerbs (Sprechen, Lesen, Schreiben) ist eine zentrale Aufgabe von Unterricht, die im Kindergarten beginnt und auf der Unterstufe gezielt angeleitet wird. Dabei spielen sprachliche Fertigkeiten bspw. auf der Ebene von Aussprache, Wortschatz, Worterkennung oder phonologischer Informationsverarbeitung eine wichtige Rolle.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- setzen sich mit förderrelevanten Zusammenhängen zwischen Sprache und Musik auseinander.
- kennen die Bedeutung und das Potenzial traditioneller Formen wie Lieder und Geschichten für die Sprachförderung.
- wissen, wie sie Lieder und Geschichten zur Sprachförderung einsetzen können und lernen konkrete Vorgehensweisen kennen.
- erhalten praktische Tipps für die Arbeit in der Gruppe und mit einzelnen Schülern/Schülerinnen.

INHALTE

Hintergrundwissen und Vorgehensweisen zur spielerischen und frühen Förderung des Schriftspracherwerbs, Arbeit mit Liedern, Singspielen und Geschichten, Einführung ins gezielte Beobachten und Dokumentieren anhand von Praxisbeispielen

ARBEITSWEISE

Input, Austausch, Arbeit in Gruppen

INFRASTRUKTUR

Seminarraum, Beamer, WLAN

HINWEIS FÜR DIE EINLADUNG

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Kindergarten

Lehrpersonen 1./2. Primar

022 Lernende verstehen

Wie lernen Kinder – eine kognitionspsychologische Perspektive

20.022.02.01

Schuljahr: 20/21

Kursdaten: Mittwoch 14.10.2020 17:30 - 20:30
Zielgruppe: Lehrpersonen 3.-6. Primar
Leitung: Susanne Grassmann, Entwicklungspsychologin
Kursdauer: 3 Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Der Kurs gibt einen Überblick über wichtige Aspekte des kindlichen Lernens und Denkens im mittleren Kindesalter.

Ein Teil des Kurses besteht aus Information über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zu kindlichen Lern- und Entwicklungsprozessen (ca. 60% der Zeit). Zum anderen diskutieren wir Fallbeispiele, eigene Erfahrungen und Unterrichtsgestaltungsideen.

ZIELE

Die Kursteilnehmer/-innen können Unterrichtssequenzen noch besser gestalten und berücksichtigen dabei kognitionspsychologische Erkenntnisse zu folgenden Themen:

- Wann und warum sind Kinder kognitiv überlastet?
- Wie kann der Wissensaufbau optimal gestaltet werden?
- Wie kann das Gedächtnis gefördert werden?
- Wie kann man das eigenverantwortliche Lernen fördern?

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen 3.-6.Primar

022 Lernende verstehen

Lernprozesse unterstützen – durch Selbstbeurteilung und Feedback

20.022.03.01

Schuljahr: 20/21

- Kursdaten:** Mittwoch 21.04.2021 13:30 - 16:30
Mittwoch 26.05.2021 13:30 - 16:30
- Zielgruppe:** Lehrpersonen Primar
- Leitung:** Petra Schnyder-Kälin, Primarlehrerin, Schulpraxisberaterin, Supervisorin, Kaderlehrperson
- Kursdauer:** 6 Std.
- Kursplätze:** 14 - 24
- Kursort:** Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- verstehen, dass Feedback-Geben und Feedback-Nehmen wichtige Schlüssel für erfolgreiches Lernen sind.
- können eine Feedbackkultur im Unterricht aufbauen.
- lernen verschiedene Selbstbeurteilungs- und Feedbackformen kennen und können diese erfolgreich im Unterricht einsetzen.

INHALTE

- Wie kann ich durch den Einsatz von Selbstbeurteilungen eigenverantwortliches Lernen ermöglichen?
- Welche stufengerechten Methoden und Instrumente gibt es, um Lernprozesse zu unterstützen?
- Wie kann ich in meinem Unterricht eine Feedbackkultur aufbauen und welche Feedbackformen eignen sich?
- Was ist ein Peer-Feedback und wie können Lernende davon profitieren?

ARBEITSWEISE

- Theoretische Inputs
- Praxisbeispiele
- Erfahrungsaustausch
- Praxistransfer

ZIELGRUPPEN SEKII / SL

Lehrpersonen Primar

022 Lernende verstehen

Lernprozesse unterstützen – durch Selbstbeurteilung und Feedback

20.022.03.02

Schuljahr: 20/21

- Kursdaten:** Mittwoch 17.03.2021 13:30 - 16:30
Mittwoch 31.03.2021 13:30 - 16:30
- Zielgruppe:** Lehrpersonen Primar
- Leitung:** Petra Schnyder-Kälin, Primarlehrerin, Schulpraxisberaterin, Supervisorin, Kaderlehrperson
- Kursdauer:** 6 Std.
- Kursplätze:** 14 - 24
- Kursort:** Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- verstehen, dass Feedback-Geben und Feedback-Nehmen wichtige Schlüssel für erfolgreiches Lernen sind.
- können eine Feedbackkultur im Unterricht aufbauen.
- lernen verschiedene Selbstbeurteilungs- und Feedbackformen kennen und können diese erfolgreich im Unterricht einsetzen.

INHALTE

- Wie kann ich durch den Einsatz von Selbstbeurteilungen eigenverantwortliches Lernen ermöglichen?
- Welche stufengerechten Methoden und Instrumente gibt es, um Lernprozesse zu unterstützen?
- Wie kann ich in meinem Unterricht eine Feedbackkultur aufbauen und welche Feedbackformen eignen sich?
- Was ist ein Peer-Feedback und wie können Lernende davon profitieren?

ARBEITSWEISE

- Theoretische Inputs
- Praxisbeispiele
- Erfahrungsaustausch
- Praxistransfer

ZIELGRUPPEN SEKII / SL

Lehrpersonen Primar

022 Lernende verstehen

Feedbackkultur im Unterricht

20.022.04.01

Schuljahr: 20/21

Kursdaten: Samstag 30.01.2021 09:00 - 16:00
Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen
Leitung: Markus Bütler, Dozent PHSZ
Kursdauer: 6 Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Durch Hattie (2015) und durch den Lehrplan 21 mit der verstärkten Gewichtung der formativen Beurteilung erlebt "Feedback geben im Unterricht" eine Renaissance. Der Kurs bietet die Möglichkeit seine Feedbackkultur zu überprüfen und sich mit verschiedenen Feedbackkonzepten und -methoden auseinanderzusetzen.

ZIELE

Die Teilnehmenden können

- ihr bisheriges Feedbackrepertoire überprüfen und reflektieren.
- können verschiedene Konzepte zum Feedback geben, beschreiben und Schlussfolgerungen für den persönlichen Unterricht ziehen.
- können vielfältige Formen von Feedback geben, vergleichen und ausgewählte Beispiele konkret und stufengemäss für den Unterrichtsalltag umsetzen.

INHALTE

- Konzepte zum Feedback geben
- Einschätzung der aktuellen Feedbackkultur
- Methoden und Formen des Feedback geben

ARBEITSWEISE

- Kurze Inputs zu den verschiedenen Inhalten
- Analyse der eigenen Feedbackkultur
- Einblick in die Vielzahl von Feedbackmöglichkeiten
- Stufengemässe Adaptierung von ausgewählten Methoden oder Formen für den eigenen Unterricht

ZIELGRUPPEN SEKII / SL

Lehrpersonen aller Stufen

022 Lernende verstehen

Feedbackkultur im Unterricht

20.022.04.02

Schuljahr: 20/21

- Kursdaten:** Samstag 23.01.2021 09:00 - 16:00
Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen
Leitung: Markus Bütler, Dozent PHSZ
Kursdauer: 6 Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Ausserschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Durch Hattie (2015) und durch den Lehrplan 21 mit der verstärkten Gewichtung der formativen Beurteilung erlebt "Feedback geben im Unterricht" eine Renaissance. Der Kurs bietet die Möglichkeit seine Feedbackkultur zu überprüfen und sich mit verschiedenen Feedbackkonzepten und -methoden auseinanderzusetzen.

ZIELE

Die Teilnehmenden können

- ihr bisheriges Feedbackrepertoire überprüfen und reflektieren.
- können verschiedene Konzepte zum Feedback geben, beschreiben und Schlussfolgerungen für den persönlichen Unterricht ziehen.
- können vielfältige Formen von Feedback geben, vergleichen und ausgewählte Beispiele konkret und stufengemäss für den Unterrichtsalltag umsetzen.

INHALTE

- Konzepte zum Feedback geben
- Einschätzung der aktuellen Feedbackkultur
- Methoden und Formen des Feedback geben

ARBEITSWEISE

- Kurze Inputs zu den verschiedenen Inhalten
- Analyse der eigenen Feedbackkultur
- Einblick in die Vielzahl von Feedbackmöglichkeiten
- Stufengemässe Adaptierung von ausgewählten Methoden oder Formen für den eigenen Unterricht

ZIELGRUPPEN SEKII / SL

Lehrpersonen aller Stufen

022 Lernende verstehen

«Demotivierte» Schülerinnen und Schüler?! Hintergründe, Umgang, Grenzen

20.022.05.01

Schuljahr: 20/21

- Kursdaten:** Mittwoch 11.11.2020 14:00 - 18:00
Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen
Leitung: Jürg Frick, PHZH, Psychologe FSP, Berater in eigener Praxis, Buchautor
Kursdauer: 4 Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

- Gründe und Hintergründe von «unmotivierten» Schülerinnen und Schülern besser erkennen und verstehen
- Wege zum angemessenen Umgang mit «unmotivierten» Schülerinnen und Schülern (und mit den Eltern) gemeinsam entwickeln und mit dabei auftretenden Grenzen umgehen lernen

INHALTE

Motivationsentwicklung, Quellen der Motivation, Hintergründe für Motivationsprobleme, Grundbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler, Einstellungen der Schülerinnen und Schüler und der Eltern, förderliche Grundhaltungen und Möglichkeiten der Lehrperson, Verantwortungsklä rung und Grenzen

ARBEITSWEISE

- Kurze Inputs durch Kursleiter
- Beispiele analysieren und konkrete Lösungen erarbeiten

INFRASTRUKTUR

Beamer, Tisch, Flipchart

ZIELGRUPPEN SEKII / SL

Lehrpersonen aller Stufen

022 Lernende verstehen

Ist es wirklich ADHS?

20.022.06.01

Schuljahr: 20/21

- Kursdaten:** Samstag 27.03.2021 09:00 - 16:30
Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen
Lehrpersonen Schulische Heilpädagogik
Leitung: Mercedes Ogal, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Kursdauer: 6 Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Erkennen von ADHS/ADS-typischen Verhaltensweisen in den verschiedenen Altersgruppen vom Säugling bis zum Erwachsenen und Abgrenzung beziehungsweise Differenzierung dieser Verhaltensweisen von anderen Erkrankungen/Verhaltensauffälligkeiten

Als Beispiel: Wie erkenne ich den Unterschied zwischen einem Kind mit einer Angststörung und einem Kind mit ADHS/ADS?

INHALTE

Im Vordergrund steht das Kennenlernen, Erfassen von ADHS/ADS-typischen Verhaltensweisen und die Frage, wie sich ein Kind mit ADHS/ADS fühlt und erlebt sowie wie sein Umfeld darauf reagiert beziehungsweise reagieren kann.

Zuerst wird die Definition geklärt, dann auf Ursachen eingegangen, dann geschildert, was ein bestimmtes Verhalten ausser ADHS/ADS noch sein kann, und schliesslich über den Verlauf eines ADHS/ADS bis zum Erwachsenenalter gesprochen.

In einem weiteren Theorieteil werden die verschiedenen Therapiemöglichkeiten betrachtet und anschliessend in einer Selbsterfahrung der Umgang mit ADHS-spezifischen Schwierigkeiten im Alltag erlebt.

ARBEITSWEISE

Der Kurs wird interaktiv und abwechslungsreich gestaltet. Das heisst, es wechseln sich Referate mit Videos und Gruppenübungen ab.

INFRASTRUKTUR

Grosser Seminarraum, 2 Gruppenräume, Korridor für Gruppenarbeit, Beamer

ZIELGRUPPEN SEKII / SL

Lehrpersonen aller Stufen
Lehrpersonen für Schulische Heilpädagogik

022 Lernende verstehen

Underachievement/Minderleistung: Was tun, wenn ein Kind sein Potenzial nicht nutzt?

20.022.07.01

Schuljahr: 20/21

- Kursdaten:** Freitag 07.05.2021 09:00 - 17:00
- Zielgruppe:** Fachpersonen für Integrative Förderung
Fachpersonen für Legasthenie
Lehrpersonen aller Stufen
Lehrpersonen Deutsch als Zweitsprache
Lehrpersonen Schulische Heilpädagogik
Schulleitungen
- Leitung:** Letizia Gauck, Leitung Zentrum für Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie Universität Basel
- Kursdauer:** 7 Std.
- Kursplätze:** 14 - 24
- Kursort:** Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Als Minderleistende werden vor allem Schülerinnen und Schüler mit einer hohen Begabung bezeichnet, deren schulische Leistungen nicht ihrem Potenzial entsprechen. Das kann verschiedene Gründe haben. Der Kurstag regt an, die eigene Haltung zur (Spitzen-)Leistung zu hinterfragen, hilft, Minderleistung zu erkennen und gibt einen Überblick über Fördermöglichkeiten.

ARBEITSWEISE

Wir arbeiten unter anderem mit Präsentationen, Videoausschnitten und Plenumsdiskussionen.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen aller Stufen
Lehrpersonen Deutsch als Zweitsprache
Lehrpersonen Integrative Förderung
Lehrpersonen Logopädie
Schulische Heilpädagogen
Schulleitungen

022 Lernende verstehen

Begabungsförderung: kreative Potenziale wecken und fördern – Transferkurs

20.022.08.01

Schuljahr: 20/21

- Kursdaten:** Mittwoch 04.11.2020 13:30 - 17:00
Mittwoch 13.01.2021 13:30 - 17:00
- Zielgruppe:** Fachpersonen für Integrative Förderung
Lehrpersonen 1./2. Primar
Lehrpersonen 3./4. Primar
Lehrpersonen 5./6. Primar
Lehrpersonen Kindergarten
Lehrpersonen Schulische Heilpädagogik
- Leitung:** Sabine Tanner Merlo, Wissenschaftl. Mitarbeiterin PHLU
- Kursdauer:** 7 Std.
- Kursplätze:** 14 - 24
- Kursort:** Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Dieser Kurs knüpft an Grundlagen zur Förderung besonders begabter Schulkinder an und fokussiert Lernwege, die Raum für kreatives Denken und Handeln unterstützen. Was gibt es zu beachten, um das kreative Potenzial von Schulkindern zu wecken und herauszufordern? Wie gelingt es, dass auch Begabte und/oder Leistungsstarke den Spass am Lernen aufrechterhalten und erfolgreiche Lernstrategien entwickeln? Wie können kreativitätsfördernde Impulse genutzt werden, um ganz generell eine begabungsfreundliche Lernkultur zu schaffen? In diesem Kurs begeben Sie sich auf den Weg, um «Kreativität» zu fassen und für alltägliche Unterrichtssituationen nutzbar zu machen.

ZIELGRUPPE

Lehrpersonen Kindergarten
Lehrpersonen 1.-6. Primar
Lehrpersonen Integrative Förderung
Schulische Heilpädagogen